

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 52 (1990)  
**Heft:** 3

**Vorwort:** Die Landwirtschaft hat kein grosses Gewicht, sie ist aber lebenswichtig  
**Autor:** Zweifel, Ueli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

### **Die Landwirtschaft hat kein grosses Gewicht, sie ist aber lebenswichtig**

Nach 23 Jahren hielt ein Vordenker in agrarpolitischen Fragen seine Abschiedsvorlesung an der ETH in Zürich. Die Gedankengänge von Prof. Jean Vallat, obwohl einfach skizziert, sind allerdings nicht leicht nachzuvollziehen. Dies hängt mit dem vernetzten Denken zusammen, das wie ein roter Faden seine Ideen, Projekte und Lösungen für den «ländlichen Raum» durchzieht. Auf seine Anregung hin wurde die inzwischen auch in der Deutschschweiz mit einem eigenen Büro vertretene Schweizerische Beratungsgruppe für Regionen und Gemeinden SEREG mit Sitz im Wallis gegründet. Ihr Ziel ist es, die Entwicklungsprobleme der wirtschaftlich benachteiligten Regionen unter Beteiligung aller Bevölkerungsschichten umfassend anzugehen und zu tragfähigen, möglichst eigenständigen Lösungen beizutragen.

«Entwicklungsprojekte» im eigenen Land, Entwicklungsprojekte in der Dritten Welt – die Parallelen sind offensichtlich, so dass Jean Vallat aus eigener Experten- und Forschungstätigkeit gleichzeitig (oder eben vernetzt) von beiden spricht. Er gibt ein Beispiel aus dem Sahel, um auf den Teufelskreis der Wirtschaftsunterstützung mittels Finanzspritzen der westlichen Industriestaaten hinzuweisen und dafür zu plädieren, dass in der Dritten Welt wie in unseren Breitengraden die Beurteilung der Land-Wirtschaft nicht allein aufgrund «monetaristischer» (geldmässiger) Gesichtspunkte erfolgen darf, sondern die nicht in Franken und Rappen ausgedrückten Faktoren der Eigenversorgung, der gesunden Lebensweise, der eigenen Arbeitsleistung und der positiven Auswirkungen auf die Umwelt mit in die Waagschale geworfen werden müssen.

Die stärkere Gewichtung dieser Gesichtspunkte würde der Landwirtschaft, würde dem ländlichen Raum zum Wohle seiner Bewohner und der städtischen Bevölkerung Raum zum «Atmen» schaffen in einer umsatz- und gewinnorientierten, extrem arbeitsteiligen Wirtschaft; denn so der Ausspruch des derzeitigen rumänischen Landwirtschaftsministers: «Die Landwirtschaft hat wenig Gewicht, sie ist aber lebenswichtig». Prof. Jean Vallat plädiert nicht für eine von der übrigen Wirtschaft losgelöste Betrachtungsweise der Landwirtschaft, sondern für eine Wirtschaft, die auf die landwirtschaftlichen und die ländlichen Besonderheiten mehr Rücksicht nimmt.

Ueli Zweifel

### **Titelbild:**

Frühlingsboten begleitet von Sturmböen und heftigen Regengüssen. Dorfbach in der Schaffhauser Gemeinde Schleithelm.

Foto: Zw.

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	19
LT-Extra	
– Zunehmende Bodenverdichtung trotz besserer Bereifung	20
– Welchen Reifen soll ich wählen?	23
LT-Aktuell	
– ZELA erfolgreich abgeschlossen	26
– Einsatz alternativer Kraftstoffe bei Fendt	27
SVLT/ASETA	
– Kostenlos abzugeben	26
– LT-Inhaltsverzeichnis 1989	26
Maschinenmarkt	
– Neuer Star am Traktorhimmel	29
– Neue AG für Schilter Fahrzeuge	31
– Hürliemann Traktoren AG mit neuem Namen	31
Sektionsnachrichten	
– FR, LU, BS/BL, ZG, GR, AG	34
– Grosserfolg beim Wettbewerb des LVL	39
Forstwirtschaft	
– Kranker Wald: Eine Analyse der Kenntnisse aus der Forschung	40
Recht und Gesetz	
– Umweltverträglichkeitsprüfung in der Landwirtschaft	47
Produkterundschau	51
FAT-Berichte	
– Vergleichsprüfung Feldhäcksler	65
Impressum	27
Verzeichnis der Inserenten	32